

Budget-Positionen Lido

Hintergründe und Zusammenhänge





Rückbau Schwimmbadgebäude unausweichlich

Damit der Badebetrieb 2020 aufrechterhalten werden konnte, wurde als Sofortmassnahme eine Notspriessung zur Einsturzsicherung eingebaut. Der Einsatz einer Notspriessung gilt als provisorisch und ist nur zeitlich beschränkt legitim. In der Regel bezieht sich die Anwendungsdauer einer Notspriessung auf einen temporären Bauzustand von wenigen Monaten und stellt einen Ausnahmezustand dar. Dieser Ausnahmezustand wurde auf Grund des Bevölkerungsbedürfnisses für die Badesaison 2021/2022 verlängert. Zusätzlich wurden für die letzte Saison ein Überwachungskonzept und Messeinrichtungen installiert. Vorgängig kommunizierte die dass die Verantwortung der Tragwerksstabilität mit dem Enden der Badesaison 2022 nicht mehr übernommen wird und eine Schliessung mit zeitnahem Rückbau dringend angezeigt ist.





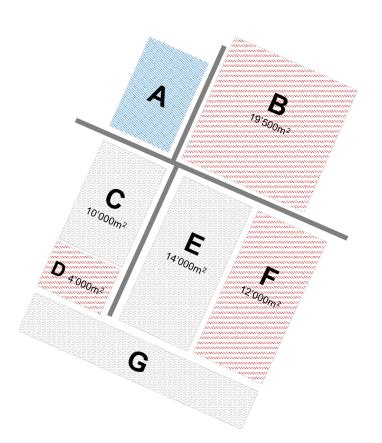


Sportstättenplanung

- Letzte Planung aus dem Jahr 2001
- Gesamtschau bevor einzelne Projekte realisiert werden (Zielbild 2045)
- Einbezug aller Akteure

Wichtigste Erkenntnisse:

- Lido-Areal steht im Fokus
- Eissport im Lido
- Bedürfnis nach einem Hallenbad
- Mehrbedarf an Mehrfachhallen
- Entflechtung/Ausbau Rasensport
- Förderung ungebundener Sport





Überbrückungslösung Schwimmbad Lido

- Hohe Zustimmung in E-Mitwirkung (Sommer 2021)
- Ablehnung Projektierungskredit (Bürgerversammlung Dezember 2021)
- Alle Ressourcen und Fokus auf Abschluss Sportstättenplanung, nachgelagerte Planungsprozesse und Neubauprojekt Frei- und Hallenbad
- Lido-Areal steht der Bevölkerung als Zwischennutzung zur Verfügung





Studienauftrag Lido-Areal

- Vier Teams erarbeiten ihre Gedanken für die zukünftige Gestaltung des Gesamtareals (inkl. Erschliessung, Aufenthaltsqualität, etc.)
- Berücksichtigung aller Akteure und Ansprüche
- Grundlage für den Masterplan
- Grundlage für Projektwettbewerb Frei- und Hallenbad
- Zwischenbesprechung ist erfolgt
- Schlussbesprechung Ende Januar 2023





Masterplan

- Mittel- und langfristiges Planungsinstrument
- Ermöglicht eine zielführende Gesamtentwicklung des Areal
- Ermöglicht Synergien (Mobilität, Energie) und sichert Räume
- Grundlage für die künftigen Projekte





Eisanlagen Lido,	Ersatz Betriebsräume, Anbau	Fr. 830′000.—
Eisanlagen Lido,	Ersatz HLK-Räume, Anbau	Fr. 700′000.—
Eisanlagen Lido,	Sanierung Garderobengebäude	Fr. 350′000.—

- Keine Provisorien: Infrastruktur für die Aufrechterhaltung des Eissport-Betriebs (Lakers, EC) bis zum Neubau/Totalsanierung des Stadions (in rund 15 Jahren ist das Stadion am Ende des Lebenszyklus angelangt)
- Optimierung Abwärme-Nutzung und Heizleistung
- Ohnehin-Kosten, die beim Bau eines neuen Schwimmbads so oder so anfallen



Eisanlagen Lido, Ersatz Betriebsräume, Anbau

Fr. 830′000.—

- Ersatz Betriebsräume (Werkstatt, Lager, etc.) für Eismeister im Untergeschoss des Schwimmbadgebäudes nach Rückbau
- Müssten spätestens mit Baubeginn des neuen Schwimmbad-Projektes bereitgestellt werden (Ohnehin-Kosten)
- In Betrieb bis Totalsanierung/Neubau Eishalle







Eisanlagen Lido, Ersatz HLK-Räume, Anbau

Fr. 700'000.—

- Heizungs-Komponenten aus den Jahren 1998/2000/2006
- Ersatz für Heizungsräume im Untergeschoss des Schwimmbadgebäudes (nach Rückbau)
- Abwärme-Nutzung Eisanlage
- Optimierung Heizleistung (Leitungsnetz)
- Müsste spätestens mit Baubeginn des neuen Bad-Projektes bereitgestellt werden (Ohnehin-Kosten)
- In Betrieb bis zur Totalsanierung/Neubau Eishalle



Eisanlagen Lido, Sanierung Garderobengebäude

Fr. 350′000.—

 Sanierung der bestehenden Garderobengebäude der Badi (undicht, feucht, veraltet)

- Abhilfe Garderobenmangel Lakers
- Lokal Lakers-Fanclub
- Räumlichkeiten SLRG
- Waschküche, Lager







Areal Lido, Zwischennutzung

Fr. 150′000.—

- Das Areal des heutigen Freibads soll bis zum Baubeginn der Öffentlichkeit zugänglich werden können
- Es soll für kulturelle Aktivitäten und Aktivitäten von Privaten zur Verfügung gestellt werden
- Investition in Infrastruktur (Zaun, Absperrung Beckenbereich falls notwendig, Mobiliar, etc.)



Masterplan Lido

Fr. 250′000.—

- Finalisierung und Konkretisierung Studienauftrag
- Grundlage für die mittel- und langfristige Weiterentwicklung des Lido-Areals



Eisanlagen Lido, Cynthetic-Ice

Fr. 400′000.—

- Zusätzliches Aussenfeld für öffentliche Nutzung (mehr Eiszeit)
- Verlängerte Saisondauer mit energieeffizientem Betrieb
- Optimierung Trainingsbedingungen Lakers und Eiskunstlauf



Zusammenfassung

- Die Schliessung des Freibades schmerzt den Stadtrat, ist aber aufgrund der veralteten Infrastruktur unausweichlich
- Für den Stadtrat besteht kein Interesse, das Lido ohne Not zu schliessen
- Der Stadtrat hat den Willen der Bürgerschaft aufgenommen und plant mit Hockdruck die künftige Gestaltung des Areal sowie ein Frei- und Hallenbad
- Der Aufrechterhaltung und Optimierung des Eissport-Betriebs (EC, Lakers, Öffentlichkeit, Schulen) und des Energiemanagements wird eine hohe Aufmerksamkeit geschenkt
- Die einzelnen Teilprojekte/Budgetposten sind aufeinander abgestimmt und notwendig, um den Betrieb aufrecht zu erhalten und in die Zukunft zu führen
- Es ist wichtig, dass wir einen Schritt vorwärtskommen und uns nicht weiter im Kreis drehen